Am Nachmittag des 11. Juni 2014 ist mit rund einstündiger Verspätung ein Sukhoi RRJ-95B Superjet der russischen Center South Airline aus Moskau-Domodedovo in Linz gelandet. Dabei handelte es sich um die Erstlandung dieses Flugzeugtyps am blue danube airport linz und zugleich um einen Incomingcharterflug mit russischen Donaukreuzfahrtgästen auf dem Luxuskreuzfahrtschiff "MS Queen Maxima".

Bereits Anfang der 90'er Jahre untersuchte der bislang auf Militärflugzeuge spezalisierte russische Flugzeugbauer Sukhoi den russischen Regionalmarkt und begann die Entwicklung an einem Flugzeug mit rund 100 Passagierplätzen und rund 4.500km Reichweite. Mit dem russischen Pendant zur Embraer 190/195 bzw. Bombardier C-Serie gewann Sukhoi mit dem Entwurf eine Ausschreibung für ein neues russisches Regionalflugzeugnachfolgemuster. Während man die Studien für eine RRJ-60 bzw. RRJ-75 vorerst nicht mehr weiterverfolgte, konzentrierte man sich auf die Entwicklung des "Russian Regional Jet 95 - RRJ Superjet 100", welcher mit Hilfe von Alenia aus Italien und Boeing ab 2005 in Komsomolsk gebaut wurde.

Nach dem Rollout im September 2007 und dem Erstflug am 19. Mai 2008 konnte Sukhoi einige Kunden, darunter auch Aeroflot gewinnen, welche den RRJ 100 Superjet am 16. Juni 2011 zwischen Moskau und St. Petersburg in Liniendienst stellte. Aus den Beständen von Aeroflot stammen auch die beiden RRJ-95B von Center South Airlines (russisch Tsentr-Yug), wobei jener mit der Immatrikulationsnummer RA-89007 eine attraktive Sonderlackierung zum 75sten Bestehen des Flugzeugbauers Sukhoi trägt. Der RRJ-95B Superjet RA-89004 von Center South Airlines wird mit "Aeroflot light"-Bestuhlung auch für die russische Atlas Jet betrieben.

Der Sukhoi RRJ-95B Superjet RA-89004 von Center South Airline trägt die sehr attraktiven Standardfarben der Airline (Foto: Robert Lang)

Stigland)

Erstlandung für den Regionaljet des russischen Flugzeugherstellers Sukhoi (Foto: Jürgen

Die Ähnlichkeit zur Embraer 190 ist durchaus gegeben (Foto: Jürgen Stiglmair)

Mit bestem Dank an die ... Christoph Guler, www.planepix.ch